

WEA-Generalsekretär besucht Trans World Radio in Bonaire, das 100 Millionen Menschen in ganz Amerika mit dem Evangelium erreicht

Auf einer kürzlichen Reise in die Karibik besuchte der Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA), Bischof Dr. Thomas Schirmmacher, die Insel Bonaire, auf der sich die Regionalstation von Trans World Radio (TWR) für den amerikanischen Kontinent befindet. Von dieser Station aus verbreitet TWR die Botschaft des Evangeliums über den stärksten Rundfunktransmitter der westlichen Hemisphäre an Millionen von Menschen.

Schirmmacher traf sich mit dem dortigen Führungsteam und dem Gouverneursleutnant der Insel, mit dem die Organisation gute Beziehungen pflegt. Bonaire ist ein niederländischer „Sonderbezirk“, der 50 Meilen vor der Küste Venezuelas liegt.



WEA-Generalsekretär Bischof Dr. Thomas Schirmmacher und TWR-Direktor Jason Helmholdt © Jason Helmholdt

„Trans World Radio erinnert uns als größte christliche Medienorganisation der Welt daran, dass das Weitergeben der Guten Nachricht bedeutet, sie täglich in Hunderten von Sprachen zu verbreiten, und dass unsere große, vielsprachige globale Familie aus der Anpassung des Evangeliums an viele örtliche Kulturen hervorgegangen ist“, sagte Schirmmacher. „Aber TWR Bonaire erinnert uns auch daran, dass wir nicht einfach dasitzen und predigen können. Vielmehr müssen wir dafür sorgen, dass die entsprechenden Instrumente dafür gesetzlich verankert sind und politische Unterstützung erfahren. Deshalb bin ich der lokalen Regierung von Bonaire sehr dankbar, die seit fast sechs Jahrzehnten hier wohlwollend und unterstützend ist.“

TWR wurde 1952 als gemeinnützige Organisation für die Massenkommunikation der Guten Nachricht von Jesus Christus gegründet und hat sich zu einem multinationalen evangelikalen christlichen Medienverteiler entwickelt. Er nutzt Mittelwellen- oder Hochleistungs-AM- und Kurzwellensender, örtliche FM-Radiosender, Kabel-, Satelliten-, Internet- und Mobilgerätektechnologien. Derzeit können TWR-Programme in 190 Ländern und in mehr als 275 Sprachen und Dialekten angehört werden.

1962 war TWR auf der Suche nach einem Standort für einen neuen Radiosender, zusätzlich zu seinem bestehenden Sender in Monte Carlo, um mehr Menschen mit dem Evangelium von

Jesus Christus zu erreichen. Experten waren sich einig, dass die Karibik eine ideale Region wäre, und 1963 beschloss TWR, einen Sender auf Bonaire zu stationieren. Im Januar 2018 installierte TWR einen neuen 440-Kilowatt-Sender – den größten seiner Art in der westlichen Hemisphäre – und verdoppelte damit seine potenzielle Hörerschaft auf 100 Millionen Menschen.

Nach einem Besuch bei Stationsleiter Jason Helmholdt sowie den TWR-Mitarbeitern und vor einem Treffen mit Pastoren und Missionaren der Internationalen Kirche auf Bonaire traf sich Schirmmacher mit dem Gouverneur von Bonaire,

Edison Enrique Rijna. Bei diesem Besuch bedankte sich Schirmmacher für die anhaltende Unterstützung der Regierung für die Arbeit von TWR.

Als internationales Werk, das den Zusammenschluss mit evangelischen Kirchen und Diensten in der Region anstrebt, ist TWR Bonaire Mitglied der Evangelical Association of the Caribbean [Evangelischen Vereinigung der Karibik], der regionalen Mitgliedsorganisation der WEA. Außerdem unterhält das Werk enge Beziehungen zu den nationalen evangelischen Allianzen in den Gebieten der Region.



WEA Secretary General Bishop Dr Thomas Schirmmacher and Lieutenant Governor of Bonaire, Edison Enrique Rijna © Jason Helmholdt

URL dieses Beitrags (mit Video und weiteren Fotos):

<https://www.thomasschirmmacher.info/blog/wea-generalsekretaer-besucht-trans-world-radio/>